

# RS OGH 1989/4/27 7Ob602/89, 4Ob535/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1989

## Norm

ABGB §916 B

## Rechtssatz

Leitet ein Dritter aus der Unwirksamkeit eines Umgehungsgeschäftes für sich Rechtsfolgen ab, obwohl er keine Möglichkeit hat, den Schwebezustand zu beenden so kann er nicht auf den zwischen den Vertragsparteien bestehenden Schwebezustand verwiesen werden, wenn ein Verfahren zur Beendigung dieses Zustandes gar nicht anhängig ist.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 602/89  
Entscheidungstext OGH 27.04.1989 7 Ob 602/89  
Veröff: JBl 1989,780 = SZ 62/80
- 4 Ob 535/95  
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 535/95  
Veröff: SZ 68/120

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0018113

## Dokumentnummer

JJR\_19890427\_OGH0002\_0070OB00602\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)